



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Erste Kandidatin zur Wahl der 22. Gubener Apfelkönigin



Name: Antonia Lieske

Geburtstag: 08.08.1996

Beruf, Berufswunsch:

Meine Berufsausbildung zur Sozialassistentin ist erfolgreich beendet. Im Anschluss daran habe ich jetzt eine Ausbildung zur Altenpflegerin in der „Herberge zur Heimat“ in Guben begonnen.

Ein Wort zur Familie:

Meine Familie ist der größte Halt, den ich habe - und dafür bin ich unglaublich dankbar. Besonders meine Mama unterstützt mich bei allem, auch jetzt bei meiner Kandidatur zur Wahl der Gubener Apfelkönigin. Aber auch mein Bruder, meine Omas, Opas und ... sind immer für mich da.

In meiner Freizeit:

In meiner freien Zeit gehe ich regelmäßig reiten, fotografiere gern und bin viel mit meiner Familie und Freunden zusammen. Schon seit elf Jahren bin ich Fan von Energie Cottbus und verpasse selten ein Spiel. Im Netzwerk „Gesunde Kinder“ engagiere ich mich ehrenamtlich und unterstütze meine Mama bei ihren Netzwerkaktivitäten.

Mit Guben verbindet mich:

Ganz klar bin ich mit Guben verbunden, ich bin in Guben geboren! Ich möchte auch hier bleiben und in meinem Beruf als Altenpflegerin arbeiten.

Außerdem verbinden mich mit Guben viele schöne Feste. Meine Mama erzählt mir interessante Geschichten, die von unseren Großeltern weitergegeben wurden.

Persönlich engagiere ich mich:

Im Netzwerk „Gesunde Kinder“ bin ich unterstützend tätig. Gern trete ich für gute und schöne Sachen ein. Unsere schöne Stadt und Region mit ihrer Geschichte, den Traditionen und die Apfelkönigin gehören nun mal dazu.

Mein Grund für die Bewerbung als 22. Gubener Apfelkönigin:

Ich möchte viel über Guben dazulernen und unsere Stadt und Region anderen Menschen näherbringen.

Einem Gast unserer Stadt würde ich besonders empfehlen:

- die Altstadt mit dem Friedrich-Wilke-Platz und dem Gubener Stadt- und Industriemuseum
- einen Spaziergang oder eine Fahrradtour entlang der Neiße
- die Theaterinsel
- die Stadt- und Hauptkirche auf der Gubiner Seite
- die Klosterkirche und die Kirche des Guten Hirten in Guben
- die vielen Seen der Umgebung

Was verstehe ich unter dem Ehrenamt als Apfelkönigin:

Auf Messen möchte ich Guben vertreten und freue mich dabei auf das Kennenlernen vieler netter Leute und die Gespräche mit ihnen. Klar freue ich mich auch auf die anderen Majestäten.

An anderen Menschen mag ich:

Ich mag, wenn sie mit mir lachen können. Ich mag das Lachen allgemein. Die Lebensfreude und Ausstrahlung eines Menschen, Ehrlichkeit und Humor schätze ich an anderen.

Meine Stärken sehe ich:

Ich bin aufgeschlossen, wissbegierig und ein sehr positiv denkender Mensch. Zu meinen Stärken zählen auch Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft. Ich kann gut zuhören.

Vielleicht kommen in der Zeit dieser Kandidatur noch andere Stärken zutage, die ich an mir noch nicht kennengelernt habe. Ich bin ja noch jung und erst am Anfang der Entwicklung.

Meine Schwächen:

Ich kritisiere mich selbst sehr oft und werde/wirke dadurch unsicher.

Mein Lebensmotto:

Sei immer du selbst, denn alle anderen gibt es schon!

Frischemarkt auf dem Dreieck

Ab 2. April findet wieder jeden zweiten Samstag von 9 bis 13 Uhr der Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck statt.

Regionale Händler bieten Frisches von Wild und Fisch, Pflanzen, Obst und Gemüse, Backwaren, Ziegenkäse oder Imkereiprodukte an – das Angebot ist vielfältig, variiert aber von Termin zu Termin je nach Anwesenheit der Händler.

bs



Noch bis zum 30. Juli können sich Frauen, aber auch erstmals Männer oder Paare, für das Amt der Symbolfigur der Stadt Guben und Gemeinde Schenkendöbern beim Marketing- und Tourismusverein bewerben. Dies hat auch Marko Steidel aus Groß Drewitz kurz nach Redaktionsschluss gemacht. Er wird als zweiter Kandidat in der nächsten Neiße-Echo-Ausgabe vorgestellt. bs

ZUKUNFTSTAG 2016
für Mädchen und Jungen in Brandenburg

28.
APRIL
2016

Bereits 255 Plätze zum landesweiten Zukunftstag 2016 in Guben registriert – Anmeldung weiterhin möglich

Für den in ganz Brandenburg stattfindenden Zukunftstag am **28. April 2016** haben sich in der Neißestadt bisher 32 Gubener Unternehmen und Einrichtungen angemeldet. Diese bieten insgesamt 255 Praktikumsplätze an – etwa die Hälfte ist bereits belegt. Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 7 sind nun aufgerufen, sich die verbleibenden Plätze bei den Anbietern zu sichern. Die Liste aller Anbieter samt Kontaktdaten ist auf der Homepage www.ausbildungsatlas.guben.de im Unterpunkt „Info und Links“ zu finden.

„Die Mädchen und Jungen können sich am Zukunftstag in den Gubener Institutionen und Unternehmen persönlich über deren Ausbildungsmöglichkeiten informieren“, erklärt Viktoriya Scheuer vom Netzwerk Schule & Wirtschaft der Stadt Guben. Dabei sind viele Bran-

chen vertreten: Verarbeitendes Gewerbe, Warenherstellung, Öffentliche Verwaltung, Dienstleistungen, Land- und Forstwirtschaft, Bildung, Wissenschaft oder Forschung. Beim Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband (GWAZ) gibt es beispielsweise die Möglichkeit, die Berufe Anlagenmechaniker/-in Ver- und Entsorgungstechnik, Industriekaufmann/-frau oder Vermessungstechniker/-in kennenzulernen. Auch die Gärtnerei Am Stadtpark, die Gubener Sozialwerke (GSW) oder die Zahnärztin Dr. med. Katharina Leske bieten spannende Einblicke in die Berufswelt.

Elf Gubener Unternehmen haben zugestimmt, dass ihr Angebot (insgesamt 112 Plätze) auf der Aktionslandkarte „Zukunftstag Brandenburg“ eingestellt werden kann und online auf der Internetplattform einzusehen ist: [tagbrandenburg.de/aktionslandkarte. Darunter sind etwa die Gubener Plastinate GmbH, Trevira oder die Städtischen Werke Guben \(SWG\).](http://www.zukunftst-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Auch der mittlerweile 14. Zukunftstag im Land Brandenburg am 28. April 2016 wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Potsdamer Bildungsministerium betreut. Der Brandenburger Zukunftstag findet immer parallel zum bundesweiten „Girls' und Boys' day“ statt. Neben der tollen Möglichkeit für die Jugendlichen ab Jahrgangsstufe 7, einen Tag lang konkrete Berufe und Studienmöglichkeiten kennenzulernen, sollen gleichzeitig überkommene Rollenklischees von „typischen“ Frauen- oder Männerberufen aufgebrochen werden. Die Schülerinnen und Schüler können Berufe erkunden, die sie selbst meist nicht

in Betracht ziehen und die in der allgemeinen Wahrnehmung auf ein Geschlecht festgelegt sind. Zum Beispiel könnte sich ein Junge sich im Friseurhandwerk umsehen und ein Mädchen auf dem Bau.

Der Zukunftstag dient auch den Unternehmen, Handwerksbetrieben, Hochschulen oder andere Einrichtungen, um Nachwuchs werben, sich als zukünftige Praktikums- oder Ausbildungsbetriebe oder Arbeitgeber zu präsentieren und Fachkräfte für die Zukunft zu gewinnen.

Nach wie vor können sich interessierte Gubener Unternehmen bei Viktoriya Scheuer, Koordinatorin des Netzwerkes Schule & Wirtschaft in der Stadtverwaltung Guben, Tel. 03561 6871 1433 oder per E-Mail an scheuer.v@guben.de anmelden. bs

Gewässerverband Spree-Neiße schaut auf die Region Guben



Vertreter des Gewässerverbands Spree-Neiße diskutierten mit interessierten Bürgern. Foto: bs

Zur Gewässerschau 2016 für die Stadt Guben, Coschen und Steinsdorf hatte der Gewässerverband Spree-Neiße am 14. März 2016 eingeladen. Neben einigen interessierten Bürgern, einer Vertreterin der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Spree-Neiße nahmen daran auch die Stadtverordneten Gerhard Lehmann (Linke) und Klaus Schneider

(CDU) sowie der Fachbereichsleiter Bau- und Instandhaltungsmanagement der Stadt Guben, Sven Rogosky, teil. Silvio Alich Geschäftsführer des Gewässerverbandes stellte zusammen mit Verbandsingenieur Ulrich Fehlig die geplanten Arbeiten für die Saison 2016/17 vor und wertete das vergangene Unterhaltungsjahr 2015 aus. Herr Fehlig machte

auf Nachfrage deutlich, dass der Verband beim Unterhalt von mehr als 1000 Kilometer Gewässerläufen II. Ordnung im Verbandgebiet stets einen Spagat zwischen der wasserwirtschaftlichen Notwendigkeit und dem Mindestmaß an Eingriffen in den heimischen Pflanzen- und Tierbestand vollziehen müsse. Geschäftsführer Alich verwies zudem auf den Kostendruck bei der Gewässersererhaltung: „Aber, wo wir der Natur etwas zurückgeben können, machen wir das auch“, versicherte er.

Neben geplanten Brückenbauvorhaben am Mühlenfließ oder der angeregten Bewirtschaftungsverbesserung des Stadtparkteiches war das „Problem Biber“ weiterer Mittelpunkt der Besprechung. Das Nagetier habe sich nahezu im gesamten Verbandgebiet etabliert und sei präsent, betonte Verbandsingenieur Fehlig.

Den Beschwerden der anwesenden Anlieger, Gartenpächter und Abgeordneten zu

Schäden im Bereich des Neißeuferers, am Alten Vater oder dem Schwarzen Fließ entgegenete er mit dem Verweis auf die Rote Liste gefährdeter Arten, durch die der Biber im Land Brandenburg als Art geschützt sei.

Zudem machte er auf die Biberbeauftragten des Landes aufmerksam, die im Potsdamer Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) ihren Dienst leisten und im vergangenen Jahr auch in Guben vor Ort waren. Vom Land Brandenburg bereitgestellte Mittel zur Entschädigung von Biber-schäden konnten durch den Gewässerverband auf Grund von bürokratischen Hindernissen bei der Beantragung für 2015 nicht empfangen werden. Bau-Fachbereichsleiter Rogosky ergänzte, dass der Biberbeauftragte bei seiner Vor-Ort-Begehung in Guben kaum Hoffnung machte, der Population Einhalt gebieten zu können. bs

Jugendliche aufgepasst: Die Stadtverwaltung Guben bietet noch freie Ausbildungsplätze für 2016 an



Schülerinnen und Schüler, die derzeit auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Ausbildung sind, können sich noch kurzfristig im Gubener Rathaus bewerben: Die Stadtverwaltung bietet ab dem **1. September 2016** noch Ausbildungsplätze als „Verwaltungsfachangestellte/r – Fachrichtung Kommunalverwaltung“ an. Die Lehrstelle bietet weit mehr als nur Büroarbeit mit Akten, Statistiken, Formularen oder Gesetzen. Denn du erlernst beispielsweise die praktische Anwendung von Kenntnissen in verschiedenen Rechts- und Fachgebieten. Besonders vielfältig ist der Kontakt mit den Bür-

gerinnen und Bürgern, für den du Freude am Umgang mit Menschen und Verständnis für deren Probleme mitbringen solltest.

Wenn dein Interesse geweckt ist, dann nutze die Osterferien und schicke deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben mit ausführlich begründetem Berufswunsch, handgeschriebener tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten drei Schulzeugnisse, Einschätzung zum Arbeits- und Sozialverhalten, Einverständniserklärung der Eltern, amtsärztliche Bescheinigung über Erstuntersuchung) bitte schnellstmöglich an die Stadt Guben, Fachbe-

reich I, Gasstraße 4 in 03172 Guben. Wenn du geeignet erscheinst, erhältst du eine Einladung zu einem Eignungstest, der schon am 6. April 2016 im Gubener Rathaus stattfindet.

Was du noch wissen solltest:

- In der praktischen Ausbildung bist du in verschiedenen Fachdiensten eingesetzt. Du lernst die Grundlagen des Verwaltungshandelns, das Zusammenwirken verschiedener Organisationseinheiten sowie die Steuerung von Arbeitsabläufen kennen.
- Du wirst mit typischen Verwaltungsvorgängen einschließlich der anzuwendenden Gesetze vertraut gemacht. Dein Einsatz erfolgt sowohl in der Stadtverwaltung Guben als auch in der Außenstelle der Kreisverwaltung des Landkreises Spree-Neiße.
- Durch dienstbegleitende Unterweisungen am Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung werden die praktischen Ausbildungsinhalte ergänzt und vertieft.
- Der Berufsschulunterricht

bus statt.

- Das Ausbildungsentgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Besonderer Teil BBlG. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i.S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Was wir von dir erwarten:

- Fachoberschulreife mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- mindestens gute Leistungen in Deutsch, Mathematik und Politische Bildung
- ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Allgemeinwissen und Sozialkompetenz
- Flexibilität, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Toleranz, schnelle Auffassungsgabe
- Bürgerfreundlichkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit,
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC (Word, Excel, PowerPoint)
- gesundheitliche Eignung für den Dienst in der Verwaltung

Die Stadtverwaltung Guben freut sich auf deine Bewerbung. *bs*

Lesung zu Brigitte Reimann



Foto: Regina Bellack

Helene und Martin Schmidt sowie Angela Potowski vom Kunstverein Hoyerswerda e. V. lasen im Rahmen einer Veranstaltung der Brandenburgischen Frauenwoche in der Stadtbibliothek Guben aus Büchern und Texten von Brigitte Reimann. Insbesondere die Erzählungen der WegbegleiterInnen vermittelten ein

tiefes und kurzweiliges Porträt der Autorin, die in ihrem unvollendet gebliebenen Roman „Franziska Linkerhans“ die Stadt Hoyerswerda und ihre Einwohnerinnen in den 60er des vorigen Jahrhunderts in den Mittelpunkt stellte.

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie

Osterfest im Tierheim



Vertreter von Kommunalpolitik und Verwaltung besuchten, wie zahlreiche andere Gubenerinnen und Gubener auch, am 19.03.2016 das Tierheim anlässlich seines diesjährigen Osterfestes. Neben der Besichtigung des Tierbestandes wurden auch Aufgaben

besprochen, die Verein und Stadt in Zukunft beschäftigen werden.

Die Bewohner des Tierheimes zeigten an diesen Gesprächen ein relativ geringes Interesse.

FB III

Ihr Partner für maßgeschneiderte Anzeigen!



Gubener und Gubiner Stadtverordnete besichtigen die Hochwasserschutzanlagen an der Lausitzer Neiße



Mitglieder der Kommission Eurostadt Guben-Gubin besichtigen Hochwasserschutzanlagen an der Neiße. Foto: Stadt Guben

Die deutschen und polnischen Mitglieder der gemeinsamen Kommission Eurostadt Guben-Gubin haben sich am Nachmittag, 15.03.2016, an der Lausitzer Neiße getroffen - mit dem Ziel der Besichtigung der Hochwasserschutzanlagen, welche in den letzten Jahren in Guben entlang des Grenzflusses errichtet worden sind. Als Erstes wurde das 2014 fertiggestellte Einlaufbauwerk der Egelneiße besichtigt.

Herrn Ron Möller – Vertreter des Ingenieurbüros PROKON GmbH – erläuterte die Details der Planung und Ausfertigung dieses Bauwerkes.

Das Einlaufbauwerk regelt den Zufluss und den Wasserstand in diesem Flussarm. Im Falle eines Hochwassers wird die Egelneiße abgesperrt um die Altstadt vor dem Hochwasser zu schützen.

Kosten: ca. 1,5 Mio. EUR

Die anwesenden Kommissi-

onsmitglieder hinterfragten, vor allem die technischen Funktion des Einlaufbauwerks. Für die Mitglieder von der polnischen Seite stellte sich die Frage, ob der Bau eines ähnlichen Bauwerks die Hochwasserprobleme auf Gubiner Seite am Fluss Lubst lösen könnte? Herr Sven Rogosky, Fachbereichsleiter von der Gubener Stadtverwaltung, erklärte, dass die Lubst im Gegensatz zur Egelneiße einen eigenen Zufluss hat und damit ein ständiger Wasserzustrom auch im Hochwasserfall abzuführen wäre. Im Fall der Lubst wäre im Bereich der Mündung zur Lausitzer Neiße ein Auslaufbauwerk mit sehr leistungsfähigem Pumpwerk denkbar. Damit würde man bei Hochwasser das nachfließende Wasser aus der Lubst in die Neiße pumpen um den Rückstau der Lubst verhindern.

Danach hat die deutsch-pol-

nische Eurostadt-Delegation die weiteren Anlagen in Guben besichtigt. Im Rahmen des 2. Bauabschnitts wurde im Jahr 2014 der Erste Teil der Ufermauer fertig gestellt. Die Mauer ist ein ortsfester Hochwasserschutz erstreckt sich auf eine Länge von ca. 270 m. Kosten ca. 1 Mio. EUR.

Für die Jahre 2016/2017 ist die Fortführung der Hochwasserschutzmaßnahmen geplant. Das Auslaufbauwerk an der Mündung der Engelneiße, sowie die Weiterführung der Ufermauer bis zum Plastinarium komplettieren dann den Hochwasserschutz entlang der Neiße. Die voraussichtlichen Kosten dafür wurden auf rund 3,2 Mio. EUR geschätzt.

Im Jahr 2015 wurde für Gubin ein neues Hochwasserschutzkonzept erarbeitet und akzeptiert. Dieses bezieht sich jedoch hauptsächlich auf den Fluss Lubst (*Lubsza*), der durch das ganze Gubiner Stadtzentrum fließt. Das ganze Vorhaben gegen Hochwasser soll ca. 12 Mio. EUR betragen und soll vom Marschallamt Lubuskie, welches für diesen Fluss verantwortlich ist, realisiert und finanziert werden.

Die Mitglieder der Delegation stellten zu Abschluss der Besichtigung dar, dass erst mit der Realisierung aller geplanten Maßnahmen ein Höchstmaß an Schutz vor Hochwasser für die beiden Stadtteile Guben und Gubin erreicht werden kann.

Die **nächste öffentliche Sitzung** der Kommission „Eurostadt Guben-Gubin“ findet voraussichtlich am 9. Mai 2016, 17 Uhr, im Gubiner Rathaus statt. Schwerpunkt wird auch die Sicherheit in der Eurostadt und Förderungsmöglichkeiten im Rahmen des neuen Kleinprojektfonds (KPF) bei der Euroregion Spree-Neiße-Bober sein.

Hintergrund:

Dem Gremium gehören die Bürgermeister der Doppelstadt Guben-Gubin, Bartłomiej Bartozak und Fred Mahro, sowie jeweils zehn Stadtverordnete aus jeder der beiden Grenzstädte an. Grundlage der Kommissionbildung war eine gemeinsame Erklärung beider Stadtverordnetenversammlungen zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit, die Anfang Mai 2015 unterschrieben wurde. Darin verpflichteten sich beide Städte, die deutsch-polnische Zusammenarbeit weiter zu intensivieren.

Die konstituierende Sitzung erfolgte am 21. September 2015 im Gubener Rathaus. „Grundsätzlich haben unsere Einzelabstimmungen empfehlenden Charakter und müssen in den Stadtparlamenten jeweils noch einmal formal beschlossen werden“, erklären der polnische Kommissionsvorsitzende Krzysztof Zdobylak und der deutsche Kommissionschef Günter Quiel.

Guben gegen Rassismus



Zirka 30 Personen, überwiegend Mitglieder des Gubener Netzwerkes Flucht und Migration, fanden sich am Nachmittag des 19.03.2016 auf dem Wilkeplatz ein, um sich symbolisch einer bundesweiten Kampagne gegen Rassismus anzuschließen. Nach einer kurzen Ansprache durch Frau Berndt, brachten die Anwe-

senden Papierschmetterlinge an den umliegenden Sträuchern an, die während des letzten Allerweltscafés von Flüchtlingskindern gebastelt wurden.

Die Schmetterlinge sind Sinnbild für das friedliche Miteinander der Kulturen.

FB III

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 15. April 2016

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 6. April 2016

Viele Gäste besuchten Gubener Produktmesse



In der Alten Färberei fand auch eine Modenschau statt.



Viele Besucher kamen, um die angebotenen Produkte der Region zu entdecken. Fotos: FB III

Die größte Herausforderung bei der Vorbereitung der Gubener Produktmesse ist die Herstellung der Balance zwischen Kontinuität und Abwechslung. Nach Besucher- und Händlerangaben war diese am 19.03.2016 aber gegeben, informiert der organisierende Fachbereich Ordnung und Sicherheit im Gubener Rathaus. Dennoch wurde der eine oder andere sonst präsen- te Händler vermisst.

Da viele Anbieter nur wenig Personal zur Verfügung haben beziehungsweise „Einzelkämpfer“ sind, besteht immer das Risiko krankheitsbedingter, kurzfristiger Absagen. Die Verwaltung dankt auf diesem Wege allen Beteiligten, insbesondere dem Fachgeschäft „Jannett-Textilien“ für die Durchführung einer Modenschau. Die nächste Produktmesse ist für den 5. November 2016 geplant. *FB III*



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

**Guben vor 100 Jahren –
Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - April 1916**

3. April 1916

15. April 1916



14. April 1916



26. April 1916

Kriegs-Ostern 1916 ist nunmehr auch vorüber. Daß der Osterhase seine Eier diesmal nicht in so großer Anzahl wie sonst legte, daran war, wie die kleinsten der Kleinen schon begriffen haben, weniger das



kühle Wetter, als der böse Krieg schuld. Doch es gibt einen Trost und eine Hoffnung, der wir alle, ob jung, ob alt zugänglich sind: Bis zu nächsten Ostern werden wir doch wohl den endgültigen Sieg über un-

IMPRESSUM



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
 Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
 Das NeißE-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 65,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

sere unbarmherzigen Feinde erstritten – und Frieden haben, dann legt auch der Osterhase wieder die in diesem Jahre so schmerzlich vermißten Chocolate- und Zuckereier und die Hausfrau – wem hüpf nicht das Herz vor Freude – bringt wieder, wie in alten Zeiten, einen saftigen Festtagsbraten auf den Tisch! – Das Osterwetter war wechselvoll und nicht eben sehr erfreulich, bis auf den prachtvollen Ostersonnabend, der sich als ein ungewöhnlich schöner und warmer Frühlingstag erwies. Ein Gewitter in der Nacht zum Ostersonntag führte einen Witterungsumschlag mit trübem Himmel, westlichem Wind und starkem Temperatursturz her-

bei. Doch was schadet's. Der erste Feiertag ist ohnehin der Ruhe, der inneren Sammlung und Erhebung geweiht, darum waren auch die Kirchen voll und die Wirtschaften leer. Die Witterung des zweiten Feiertages gestaltete sich, bei steigendem Barometer, wesentlich günstiger als die des ersten, blieb aber gleichfalls, trotzdem die Sonne bis in die frühen Nachmittagsstunden freundlich schien, etwas kühl, da nördlicher Wind keine Erwärmung aufkommen ließ. Immerhin wurde der zweite Feiertag zu Ausflügen in unsere jetzt im Blütenschmuck stehenden Berge und die nähere und weitere Umgebung der Stadt benutzt.

26. April 1916

Jugendfürsorge für Personen unter 17 Jahren.

Nach einer heutigen Bekanntmachung der Polizeiverwaltung ist jugendlichen Personen unter 17 Jahren verboten: 1. das Rauchen von Zigarren, Zigaretten und Tabak auf öffentlichen Wegen und Plätzen, in Wirtschaften und an sonstigen öffentlichen Orten, 2. der Besuch und Aufenthalt in Gast-, Schankwirtschaften und Kaffeehäusern ohne Begleitung erwachsener Ange-

höriger nach 8 Uhr abends, 3. der Besuch von Lichtspieltheatern nach 8 Uhr abends, 4. das zwecklose Verweilen auf Straßen und Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten ohne Begleitung erwachsener Angehöriger oder ohne ausreichenden Grund nach 9 Uhr abends. Weitere Ausführungsbestimmungen über dieses Verbot sind aus der Bekanntmachung, auf die an dieser Stelle besonders hingewiesen sei, zu ersehen.



An die Kleingärtner der Stadt Guben und Umgebung!

Der Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge e. V. nutzt einen Kleingarten in der Gartenanlage „ROD WZGÓRZE“ in Gubin. Das ist ein Anfang für das noch größere gesamte Vorhaben, die Gubiner Berge wieder zugänglich zu machen.

Aus diesem Grund beginnen wir ein Projekt „Gemeinsames Gärtnern“ mit unserem Gubiner Partnerverein. Dazu benötigen wir:

1. freiwillige Helfer und Helferinnen
2. Pflanzen, die im eigenen Kleingarten durch Teilung übrig bleiben.

Um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich daran zu beteiligen, führen wir am Samstag, dem 16.04.2016 von 10:00 bis 12:00 Uhr eine Pflanzentauschbörse auf dem Hof in der Gasstraße 8 in Guben durch. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung.

Ihre Irmgard Schneider

Vollsperrung des Bahnübergangs Grünstraße in Guben

Der Bahnübergang an der Grünstraße in Guben ist aufgrund von Bauarbeiten für den Fahrzeugverkehr seit 22. März 2016 voll gesperrt.

Fußgänger können den Bahnübergang jedoch überqueren. Die Sperrung dauert voraus-

sichtlich bis zum 29. April 2016 an. Die Stadtverwaltung bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer, sich auf diese veränderte Verkehrssituation einzustellen.

bs

IGBCE OG Guben lädt zur Fahrt nach Berlin

Der Vorstand der Ortsgruppe Guben der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie lädt seine Mitglieder zur Busfahrt nach Berlin mit Besichtigung des Fernsehturms und der Hackeschen Höfe am 10. und 25.06.2016,

ein. **Achtung Änderung:** Anmeldungen sind nur bei Sabine Sonnenberg vom 09. bis 13.05.2016, ab 16:30 Uhr möglich. Weitere Informationen bitte bei der Anmeldung oder direkt bei Lange Reisen erfragen. ak

Neue Volkshochschulkurse in Guben

OpenOffice – Writer 30,00 €
ab 06.04.2016, 3 Termine, 18:00 – 21:00 Uhr

Mein Kräutergarten 5,00 €
am 06.04.2016, 17:00 – 18:30 Uhr

Ein-/Durchblick im Versicherungsdschungel 9,80 €
am 06.04.2016, 17:00 – 20:15 Uhr

Floristik Workshop - Pflanzenschutz und richtiges Umtopfen 5,00 €
am 06.04.2016, 18:30 – 20:00 Uhr

Zeichnen – Grundkurs 25,00 €
ab 07.04.2016, 4 Termine, 18:30 – 20:45 Uhr

Nähkurs mit Jana Andreck – Sommerkleider 33,00 €
ab 07.04.2016, 5 Termine, 19:00 – 21:15 Uhr

Erweiterte Nutzung von Tablet und Smartphone 20,00 €
ab 11.04.2016, 3 Termine, 17:00 – 19:15 Uhr

Chinesisches Gesundheits-Qigong 31,00 €
ab 13.04.2016, 6 Termine, 16:30 – 18:00 Uhr

Anmeldungen bitte an die

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax 03561 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Ein Klick mit der Maus und die Sache ist gegessen.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



Soziale Stadt

In dieser Rubrik finden Sie Wissenswertes über das Projekt „Soziale Stadt“. In Kooperation mit der Stadtteilmanagerin des Wohnparks Obersprucke informiert die Stadt Guben über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Ereignisse, die für Einwohner und Gäste unserer Stadt Guben und insbesondere die Anwohner des **Wohnparks Obersprucke** von Interesse sind.



Planung „Tag der Städtebauförderung“

Um Stadtumbauprojekte und -maßnahmen einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, fand zur Vorbereitung der bundesweiten Veranstaltung „Tag der Städtebauförderung 2016“ am 14. März 2016 eine erste Abstimmung mit den Akteuren vor Ort statt.

Der Aktionstag hat das Ziel, die Bürgerbeteiligung zu stärken und kommunale Projekte der Städtebauförderung in einem größeren Rahmen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Er ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag sowie Deutschem Städte- und Gemeindebund.

Im vergangenen Jahr wurde am 9. Mai zum ersten Mal der bundesweite „Tag der Städtebauförderung“ durchgeführt. Der Tag stand in Guben unter dem Motto „Gemeinsam arbeiten – gemeinsam feiern“ und wurde von den Gubernern und ihren Gästen mit dem Schwerpunkt Altstadt Ost gut angenommen.

Zum zweiten bundesweiten „Tag der Städtebauförderung“ am 21. Mai 2016 sollen mit Stadtteilsparcoursen durch den „Wohnpark Obersprucke“ folgende sieben Projekte näher vorgestellt werden. Start des ersten Spaziergangs Sprucke im WK II ist um 10.30 Uhr auf dem Gelände vom Haus der Familie in der Goethestraße, weiter geht es dann



über die Heinrich-Mann-Straße zum Infopunkt der GuWo und zum Abschluss der ersten Runde stellt der Treff am Schillerplatz seine Angebote vor. Ab 12.30 Uhr geht die Führung im WK IV – Reichenbacher Berg im Gebäude der Kita Musikspielhaus los. Von dort geht es zur neuen AWO Tagespflege und Begegnung „Am Neumarkt“ und zum konservierten Wilhelm-Pieck-Monument. Den Abschluss bildet ein Besuch im Gebäude des Hortes Kinderinsel i. V. m. der Corona-Schröter-Grundschule. Während des Stadtspazierganges besteht die Möglichkeit, mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen

und über Erreichtes bzw. noch Notwendiges in Bezug auf den Stadtumbau zu diskutieren.

Die genannten Einrichtungen werden für interessierte Bürgerinnen und Bürger auch außerhalb der Stadtteilsparcoursen im WK II in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und im WK IV von 12:00 bis 14:00 Uhr geöffnet haben und ihre Objekte sowie Angebote präsentieren. Der Tag der Städtebauförderung ist vor allem auch ein Tag für die vielen engagierten Menschen, die vor Ort dazu beitragen, den „Wohnpark Obersprucke“ ein Stück lebenswerter zu machen. Den Abschluss dieses Tages bildet

die feierliche Einweihung der Seniorenresidenz Villa Cohn in der Alten Poststraße 61.

WIR sind für Sie da!

An dieser Stelle möchten wir demnächst Vereine, Schulen und Kitas im Gebiet Soziale Stadt näher vorstellen.

Wenn Sie Interesse haben, dass auch Ihre Einrichtung hier vorgestellt werden sollte, dann nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf: scheuer.v@guben.de.

„Wohnpark Obersprucke“



Aus unserer Postmappe

Minis spielen groß auf: Spree-Neiße kürt die mini-Meister 2016

Am Sonntag, 13. März, waren in der Gubener Europaschule vier Stunden lang die Kleinsten die Größten: In drei Altersklassen und nach Mädchen und Jungen getrennt ermittelten 30 Kinder aus dem Spree-Neiße-Kreis ihre mini-Meister 2016. Bei dieser Breitensportveranstaltung für Grundschulkin- der, die noch nicht im Wett- kampfbetrieb stehen, war der ESV Lok Guben zum zweiten Mal Ausrichter des Kreisentscheids. „Wir haben gemein- sam mit den Eltern, Familien und Betreuern tolle Spiele ge- sehen und schicken eine star- ke Delegation unseres Kreises zum Bereichsentscheid, der nächsten Stufe der mini-Meis- terschaften, am 17.04. nach Cottbus. Vielleicht schafft es ja ein Mädchen oder Junge aus SPN bis zum Landesfinale“, - so Tischtennis-Abteilungsleiter Roberto Strauch. Am ehesten ist das dem 8-jährigen Talent Janne Richter aus Frauendorf zuzutrauen, der durch erfr- schende Spielweise gleich in zwei Altersklassen (7/8 und

9/10) den mini-Meister-Pokal in Empfang nehmen durfte. Die weiteren mini-Meister: Kim- berley Zoe Melcher (11/12w, Tauer), Elisabeth Dementjew (9/10w, Forst), Cecile-Joelle Szonn (7/8w, Neuendorf) und Vico Hübner (11/12m, Forst). Der Gastgeber erreichte mit Daniel Albinus, Janeck Dullin und Mikolai Krupinski die Plät- ze zwei und drei in der Kon- kurrenz der 9/10-Jährigen, die bis zum Bundesfinale wei- tergeführt wird. „Alle Kinder sind heute Sieger, denn so ein Wettkampf mit Spiel und Spaß im Kreise von Gleichgesin- ten und Familien – was gibt es Schöneres?“ so das Fazit von Strauch.

ESV Lok Guben/TT

- * Finale Mädchen 9/10: Eli- sabeth Dementjew (I.) ge- gen Julia Epinger (beide aus Forst)
- * Finale Jungen 9/10: Janne Richter (Frauendorf, I.) ge- gen Daniel Albinus (Guben)
- * Alle waren Sieger!



Foto: Günter Minack

Englisch-Olympiade an der Corona-Schröter-Grundschule



Die Schülerreporter der Corona-Schröter GS berichten mit Un- terstützung von Frau Richter von ihrer Schulenglisch-Olympiade:

An schönen Traditionen fest- halten

Auch in diesem Schuljahr fie- berten die Schüler der Cor- ona-Schröter-Grundschule am 25.02.2016 der Schuleng- lischolympiade entgegen.

Je 3 Schüler der dritten, vier- ten, fünften und sechsten Klassen maßen ihre Kräfte im Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Landeskunde. Alle Schüler bekommen eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme und die Besten jeder Klassenstufe erhalten schöne Sachpreise.

Zu den Siegern gehören Lara Charlotte Manke von der 3a, Eve Brülke aus der 4a so wie Paul Rejke von der 5b und

Lotta Konzack aus der 6a.

Für unsere Sechstklässler heißt es nun am 11.04.2016 bei der schulübergreifenden Englischolympiade, die auch in diesem Jahr im Gubener Gymnasium stattfindet, noch einmal alle Kräfte zu mobi- lisieren und um den ausge- schriebenen Wanderpokal zu kämpfen.

Für unsere Sechstklässler heißt es nun am 11.04.2016 bei der schulübergreifenden Englischolympiade, die auch in diesem Jahr im Gubener Gymnasium stattfindet, noch einmal alle Kräfte zu mobi- lisieren und um den ausge- schriebenen Wanderpokal zu kämpfen.



„Hilfe, mein Kind ist aggressiv ...!“

Angebot der Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Da tobt die Dreijährige an der Kasse im Supermarkt, weil ihr ihre Mutter keine Süßigkeiten kauft oder von der Lehrerin bekommt die Mutter zu hören, dass ihr 8-jähriger Sohn schon wieder einen Mitschüler in die Magengegend geboxt hat ...

Wenn Kinder frustriert oder verärgert sind, zeigen sie es auf ihre Weise. Sie konfrontieren uns Erwachsene mit ihrem unliebsamen Verhalten und fordern uns heraus. Hinter jeder Aggression steckt meist eine Botschaft oder sogar auch ein Hilferuf des Kindes: „Mir geht es nicht gut und das macht mich wütend oder traurig!“ Das Kind braucht dann besonders

die Hilfe der Eltern oder anderer Bezugspersonen, die ihm zu- hören und an seinem Problem interessiert sind. Das ist nicht immer leicht, und vielleicht bedarf es hierzu auch der Un- terstützung der Eltern. In sol- chen schwierigen Situationen sind wir Mitarbeiterinnen der Erziehungs- und Familienbera- tungsstelle für die Eltern da und beraten sie gern. Wir bieten kostenlose Beratung für Fami- lien, Kinder und Jugendliche an und nehmen Anmeldungen di- rekt in der Beratungsstelle, Wil- kestraße 14 sowie telefonisch unter: 03561 403219 entgegen.

Naemi-Wilke-Stift

lokale Information

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.



Frühjahrsputz in der Europaschule

Am 22.03.2016 fand an der Europaschule der alljährliche Frühjahrsputz statt. Bei trübem Wetter wurde jede Klasse in zwei Gruppen eingeteilt und dann ging es auch schon los. Die Schülerinnen und Schüler reinigten ihre Klassenräume und begaben sich noch in andere Räume, wie zum Beispiel den Computerraum und die Turnhalle. Die Tische wurden gereinigt, die Kaugummis entfernt und die Schränke entmüllt. Wir bemühten uns, unsere Räume wieder auf Hochglanz zu bringen. Als Hilfe bekamen wir tatkräftige Unterstützung von unseren Eltern und drei Frau-

en von der Volkssolidarität. Als Belohnung erhielten wir nach getaner Arbeit eine Bratwurst mit Toast, danach war die erste Schicht vorbei. In der Ferne war schon die „Spätschicht“ zu sehen. Als die anderen ankamen war das Schulgebäude innen schon fast sauber, aber noch ein großes Stück Arbeit draußen. Am Ende waren alle ganz schön geschafft von der Arbeit und wir konnten unsere Schule gar nicht mehr wieder erkennen. Und ein ganz großes Dankeschön geht an die zwei fleißigen Muttis vom Grill.

Tobias Schenk Kl. 7.1



Justin Wegener, Andre Sandrowski und Fabian Lokum aus der 7.2 sind startklar für den Frühjahrsputz. Foto: Schule

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Musikalische Reise quer durch Deutschland



Der Gemischte Chor Grano e.V. lädt traditionell ein zum

Sängerball mit der

ABM Band aus Grob Drewitz

mit ca. 30-minütigem Programm des Chores anschließend Tanz & Blumentombola

Am: Samstag, den 16. April 2016 um 19:00 Uhr



Wo? Gaststätte „Zum Apfelbaum“ Grabko /p.P.10,00 €



Kartenvorbestellungen/Kartenerwerb unter

035693-4015 oder Tel. 035693-60810

Wir sehen uns beim Sängerball!

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern vom 2. April bis 15. April 2016



Zum 70. Geburtstag

Herrn Hans-Peter Tunger
Frau Ursula Zimmermann

Zum 80. Geburtstag

Herrn Siegfried Löffler
Frau Vera Sauer
Frau Christa Budach
Frau Hannelore Hufner
Herrn Horst Kothe
Herrn Wolfgang Müller
Frau Margarete Cierpinski

Zum 75. Geburtstag

Frau Ilka Lienig
Herrn Siegfried Merkel
Herrn Dieter Weiland
Frau Brigitte Gullus
Frau Katerina Motschalow
Frau Sieglinde Theuer
Herrn Manfred Döhring
Frau Karin Gesikiewicz
Frau Bärbel Franz
Frau Ingrid Kindt
Frau Roswitha Gradt
Frau Ingrid Klauschenz
Herrn Dieter Klimpsch
Frau Hedwig Drewitz

Zum 85. Geburtstag

Herrn Heinz Schröter
Herrn Dietmar Schmidt

Zum 90. Geburtstag

Frau Gisela Heide

Zum 95. Geburtstag

Frau Brigitta Schultke

Zum 101. Geburtstag

Frau Erna Unverdroß

Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Hans-Dieter & Irmgard Dill
Eheleute Gerhard & Karin Kreisch
Eheleute Gerhard & Karin Müller
Eheleute Hans-Jürgen & Rosemarie Müller



Zur „Diamantenen Hochzeit“

Eheleute Rudi & Johanna Scholz



Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben

Maximilian Bellack
Helmut Kulke
André Schramm
René Schultze
Werner Wolf



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
04.04.16	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:30	Heilsarmee	Geburtstagsessen
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
05.04.16	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30	KJFZ	Computer/Internet/Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Spiel & Spaß
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
06.04.16	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern mit Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Experimente
	15:00 - 16:00	Mini CS	Spiel & Spaß rund um den Ball; Veranstalter Stadt Guben, FB IV; 5 Jahre (gern in Begleitung von Eltern/Großeltern); Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
	15:30	KJFZ	Kreatives aus Klammern; TB: 0,50 Euro
	16:00	Comet	Salzteig modellieren
07.04.16	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: 2,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Tassenkuchen backen
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
08.04.16	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit Xbox Kinect
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
11.04.16	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Fußball
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
12.04.16	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	14:30	KJFZ	Computer/Internet/Hausaufgabenhilfe
	15:00	Heilsarmee	MC Turtle
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
13.04.16	17:00	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,80 Euro
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Knautschgesichter basteln
14.04.16	15:00 - 16:00	Mini CS	Spiel & Spaß rund um den Ball; Veranstalter Stadt Guben, FB IV; 5 Jahre (gern in Begleitung von Eltern/Großeltern); Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
	15:30	KJFZ	Kreativ: Frühlingshafte Teelichter; TB: 0,50 Euro
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: 2,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Kreatives Vesper
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
15.04.16	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:30	KJFZ	Frühjahrsputz mit abschließendem Grillen

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 55, Tel. 544994, www.heilsarmee.de/guben

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CSGS), Corona-Schröter-Straße

Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

06.04.2016	16:00 - 18:00 Uhr	Kreativ (Anfertigen eines Schlüsselanhänger)
07.04.2016	17:00 - 19:00 Uhr	Keramik für Jugendliche
13.04.2016	16:00 - 18:00 Uhr	Töpfern mit Kindern
14.04.2016	17:00 - 19:00 Uhr	Keramik für Jugendliche
20.04.2016	16:00 - 18:00 Uhr	Kreativ (Blumentöpfe farblich gestalten)
21.04.2016	17:00 - 19:00 Uhr	Keramik für Jugendliche
27.04.2016	16:00 - 18:00 Uhr	Töpfern mit Kindern
28.04.2016	17:00 - 19:00 Uhr	Keramik für Jugendliche

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern, Schulstraße – Haus der Generationen

Tel. 035693 609954, E-Mail: juko@schenkendöbern.de

Start in die Fahrradsaison – Gubener Frühlingsanradeln



Foto: MuT

Der Frühling ist da und das Wetter lockt in die Natur. Der Gubener Radsport e. V., und der Marketing und Tourismus Guben e. V. laden ein, sich auch in diesem Jahr wieder am Gubener Frühlingsanradeln, einer der größten Breitensportaktionen der Region, zu beteiligen. Das Gubener Frühlingsanradeln findet **am 10. April** statt. Start ist um **10.00 Uhr** auf dem Parkplatz der

Sparkasse Spree-Neiße Am Klosterfeld.

Auch in diesem Jahr werden den Teilnehmern verschiedenen lange Strecken angeboten. In diesem Jahr geht es in die südliche Richtung.

Angeboten werden wieder zwei Strecken, eine kürzere von ca. 17 km und eine längere von ca. 31 km. Ziel ist traditionell das Gasthaus Schefter in Reichenbach.

In Reichenbach angekommen, erwartet die Radfahrer Leckerer vom Grill, Erbsensuppe und Getränke zur Stärkung und ein kleines Programm. Auch in diesem Jahr stehen attraktive Gewinne in einer Tombola bereit. Mit der Startkarte von 3 Euro hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, einen Preis zu gewinnen. Als attraktiver Hauptgewinn wartet traditionell ein Fahrrad, gesponsert vom Radsporthaus Guben, auf seinen neuen Besitzer. Die Organisatoren hoffen auf schönstenes Fahrradwetter und freuen sich auf eine rege Teilnahme zum Auftakt der Fahrradsaison 2016 in Guben und Umgebung.

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Kabarett mit Bianka Heuser - „Sex? Aber mit Vergnügen!“



Das heitere, tiefsinnliche und komödiantische Kultstück von Franca Rame und Nobelpreisträger Dario Fo mit Bianka Heuser. Was Sie schon immer über Sex wissen wollten, aber nie zu fragen wagten!

Willkommen in der unterhaltsamen Liebeschule! Plaudereien aus dem erotischen Nähkästchen über die vermeintlich schönste Sache der Welt, damit Sie mit Ihrem Partner endlich in Harmonie verkehren können! Geht

Frau beim Liebesakt der Einkaufszettel durch den Kopf «O Schreck, Nutella ist aus»? Bleiben Eltern sprachlos, wenn die lieben Kleinen fundierte Aufklärung verlangen? Was ist das „vordere Gesäß“ und was bedeutet einer Vegetarierin der erste Zungenkuss? Mit Spaß, Humor und Ironie kommen wir zum Kern der Sache: delikate Geheimnisse der Liebe werden entblättert! Die witzige One-Woman-Show über das Thema Nr. 1!

Freitag, 08.04.16, um 19.30 Uhr im WerkEins des Fabrikvereins. Karten gibt es im Vorverkauf für 12 Euro und an der Abendkasse für 15 Euro.



Hier ist was los!



Zu Besuch in Ratzdorf

Zum wiederholten Male ist die Ratzdorferin **Annette Krone** in der Gubener Stadtbibliothek zu Gast. Pünktlich zum 700. Jubiläum des Ortes präsentiert sie ihren 3. Band des „Ratzdorfer Almanachs“. So hat Ratzdorf nun „seine“ Trilogie zu Geschichte und Gegenwart. In kurzweiligen Storys, Episoden, heimatgeschichtlichen und populärwissenschaftlichen Ausarbeitungen, Mundartlichem, Genealogischem, Sagen, Märchen, Sprüchen, Gedichten und Liedern führt sie ihr Publikum unterhaltsam durch die Jahrhunderte. Zahlreiche Fotos, Dokumente und bildkünstlerische Darstellungen bereichern das Ganze. Begleiten Sie Annette Krone an diesem **7. April 2016**, ab **18 Uhr** auf ihrer Zeitreise. Die Veranstaltung bildet den Abschluss des diesjährigen Bücherfrühlings und findet in der **Stadtbibliothek Guben** statt. Karten für 4 Euro erhalten Sie im Vorverkauf und an der Abendkasse!



Walpurgisnacht auf dem Sportplatz des ESV Lok Guben e. V.



ESV Lok Guben lädt an der Walpurgisnacht zum Tanz mit der Liveband „naUnd“.

Der ESV Lok Guben startet die diesjährige Walpurgisnacht mit neuen Ideen und lädt die Gubener und Fans von naUnd zum Tanz in den Frühling am **30.04.2016, ab 18.00 Uhr** ein! Neben dem traditionellen Hexenfeuer wird insbesondere unsere Partyband naUnd für Stimmung sorgen und das live bis in die Nacht. Natürlich sorgt sich unsere Wirtin wieder um das leibliche Wohl aller Gäste und freut sich genau wie wir auf Ihren Besuch. Lassen Sie uns also Party machen und in die Nacht tanzen! Ab 1. April 2016 könnt ihr die Karten wieder in unseren bekannten Vorverkaufsstellen erwerben. (In den Fischer Autohäusern Guben, Cottbus, Forst; beim Marketing und Tourismusverein in der Frankfurter Straße in Guben; beim Fabrik e. V. in der Mittelstraße in Guben und natürlich in der „Sportlerklausur“ auf dem Lok-Platz in der Gasstraße in Guben) Preise: 12,- € im VVK, 15,- € an der Abendkasse und Kinder von 10 bis 15 Jahren zahlen 50 %. Für Kinder unter 10 Jahren ist der Eintritt frei.

Dirk Fischer, Vorstand ESV Lok Guben

Liedkabarett „Schwarze Grütze“ DAS BESTESTE!



Lieblingslieder aus 20 Jahren Schwarze Grütze

Auch nach Jahren strotzen die Lieder der „Schwarzen Grütze“ vor Aktualität. Es macht sich eben bezahlt, dass Dirk Pursche und Stefan Klucke nie dem tagespolitischen Kleingeist hinterhergehechelt sind. Gestern wie heute, die Strukturen hinter den Dingen bleiben erschreckend gleich. Die Beiden hatten schon immer den Blick für das Große im Kleinen, und sind der beste Beweis dafür, dass Gesellschaftskritik auch ohne Politiker-Bashing auskommt. Schon immer war es ein Markenzeichen der „Schwarzen Grütze“, fein geschliffenen Wortwitz mit musikalischem Können zu verbinden, und ihre bitterbösen gesellschaftlichen Seitenhiebe virtuos mit dem reinen Spaß an der Sprache zu würzen. Zum 20-jährigen Bühnenjubiläum lässt es die „Schwarze Grütze“ so richtig krachen, es braucht schon eine gute Ausrede, sich das entgehen zu lassen.

Das Liedkabarett startet am Mittwoch, 06.04.16, um 18.30 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Karten an im Vorverkauf kosten 14 Euro und an der Abendkasse 18 Euro.

Hier ist was los!



Das ist der Titel des Solo-Programms von und mit der Sängerin Julia Schwebke zum Muttertag im Begegnungszentrum der Volkssolidarität in Guben. Stilvoll begleitet wird sie am Klavier von Siegmur Gradl. Der Nachmittag besteht aus einer Fülle an deutschen Liedern, u. a. von Georg Kreisler, Konstantin Wecker, Bertold Brecht. Es ist ein mutiger Abend, mit Herz und Verstand, provokant und zärtlich, komisch, erschütternd und sehnsüchtig. In ihrer ganz eigenen Art lebt Julia Schwebke die einzelnen Lieder und Texte. Ihre Wandlungsfähigkeit, ihre speziellen Interpretationen und ihr besonderes Timbre machen den Abend unvergleichlich. Umhüllt, vervollständigt und

gerahmt mit Gedichten von Sophie Schwebke. Die Veranstaltung beginnt am **08.05.2016**, um **14:00 Uhr** im Brunnencafe des BZ und der Eintritt kostet **12,00 €** (inkl. Kaffeegedeck).

Karten sind ab sofort im Begegnungszentrum der Volkssolidarität Spree-Neiße in Guben, Berliner Str. 35 erhältlich. Reservierungen können auch telefonisch unter 03561 2255 entgegengenommen werden.

Julia Schwebke ist 1978 in München geboren und dann in Aichach aufgewachsen. 2001 ging sie nach Berlin um dort Schauspiel zu studieren. Seit 2006 arbeitet sie in Berlin als freie Schauspielerin und Sängerin. Sie ist Schülerin der bekannten Chansonsängerin und Brecht-Interpretin Gina Pietsch.

„Der Chanson-Gesang ist meine berufliche Leidenschaft neben der Theaterarbeit, meinen Schauspiel und Sprecherziehungsworkshops für Kinder und Jugendliche“, sagt die Schauspielerin.

Siegmur Gradl studierte Korrepetition und Musikpädagogik an der Musikhochschule „Hans Eisler“ in Berlin. Er arbeitet als Korrepetitor, freier Klavierspieler und Organist.

Sophie Schwebke, die Autorin der Gedichte, ist ausgebildete Goldschmiedin und Graveurin. Sie widmet sich seit ihrer Jugend der Lyrik.



Live in Concert: Ulla Meinecke „Wir waren mit dir bei Rigoletto, Boss“



Ulla Meinecke, Songpoetin und Vorreiterin für deutsche Rock- und Popmusik, ist wieder gemeinsam mit ihren Musikern Ingo York und Reinmar Henschke on tour. Seit über 30 Jahren ist Ulla Meinecke eine feste Größe in der deutschen Musik- und Kulturlandschaft. Ihre samtige Stimme, ihre poetische Sprache und nicht zuletzt ihre nachdenkliche-ironische Sicht auf alltägliche Dinge haben ihren Ruf als Sängerin und Poetin begründet. Meinecke singt von Wün-

schen und Sehnsüchten, die jeder kennt, und oftmals, in fast jedem ihrer Lieder, findet auch die Liebe ihren Platz. Leidenschaftlich, charmant, schlagfertig. Immer hautnah am Publikum. Aufregend anders erzählt sie ihre skurrilen Geschichten, lyrisch kraftvoll zeichnet sie stimmige Bilder, die ihre Lieder zu lebendigen Filmen machen. Ulla Meinecke hat die „Zauberformel“ für ihr Programm gefunden: Eine Melange aus absurder Komik, anrührender Poesie und abgründiger Liebeslyrik. Es werden neue, noch nie veröffentlichte Songs zu hören sein, wie auch ihre alten Hits - neu arrangiert. Dabei haben die beiden Multiinstrumentalisten und Arrangeure Ingo York und Reinmar Henschke gemeinsam mit Ulla Meinecke einen ureigenen Sound entwickelt, der überraschend opulent und dabei durchsichtig ist.

Das Konzert startet um am Freitag, 15.04.16, um 19.30 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Karten kosten im Vorverkauf 20 Euro und an der Abendkasse 25 Euro.

Eberswalder Salonorchester spielt moderne Klassiker in Gubens Alter Färberei



Zu einem Konzert mit „Klassische Evergreens“ lädt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde am Sonntag, dem **1. Mai 2016**, um 15 Uhr in die Alte Färberei in Guben. Für Liebhaber klassischer Musik und solche, die es werden wollen, präsentiert das Orchester musikalische Kostbarkeiten aus der Klassik und der Neuzeit. Musik der Komponis-

ten Brahms, Schubert, Suppé oder Dostal werden in diesem einzigartigen Konzert dargeboten. Das Publikum darf sich entspannt zurücklehnen und genießen. Mit romantischen Melodien wie Schumanns „Träumerei“, Mascagnis „Intermezzo sinfonico“ und der „Meditation“ aus Massenets Oper „Thais“ zeigt sich das beliebte Eberswalder Ensemble von seiner gefühlvollen Seite. Daneben erklingen unter anderem der schwungvolle „Schatzwalzer“ aus Johann Strauß' „Zigeunerbaron“, ein feuriger „Csárdás“ von Vittorio Monti und ein Medley aus dem Musical-Highlight „König der Löwen“. Lassen Sie sich diesen Konzertzgenuss – geprägt vom Charme großer Meister der Klassik und der Moderne – nicht entgehen.

Karten und Informationen gibt es im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße für 15 Euro.

Flieger ist was los!



Haus der Familie Guben e. V.

Goethestraße 93 • 03172 Guben

Telefon: 0356168510 • Fax: 03561685125

E-Mail: servicebuero@haus-der-familie-guben.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Familien- und Freizeitangebote April 2016

Montags:

Rückbildungsgymnastik ab 10:00 Uhr
Töpfern für Erwachsene 17:00 - 19:00 Uhr (ab 5,00 €)

Mittwochs:

Polnisch Grundkurs 09:30 - 10:30 Uhr - für alle Interessenten (4,00 € für Materialien + Getränk inklusive), **im Schillertreff**

Donnerstags:

Frauenfrühstück 09:00 - 11:00 Uhr (3,00 €)
Frauenfitness 17:00 - 18:00 Uhr
Aquarellmalerei 16:00 - 18:00 Uhr - **im Schillertreff**
„Künstlerische Gestaltung“ 15:00 - 17:00 Uhr - für erwachsene Hobbykünstler mit Vorkenntnissen (3,00 €)

Freitags:

Familienfrühstück ab 09:30 Uhr (2,50 €)

Servicebüro

Beratung, Unterstützung und Vermittlung von Familienferien, Hilfe beim Ausfüllen diverser Anträge, Angebote der Kinderkleiderbörse etc.

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (03561 68510) oder per E-Mail (Servicebuero@haus-der-familie-guben.de)



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,
Fax: 03561 6871 4917,

Service-Hotline: 03561 6871-2000

E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570,
Fax 548240, www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt.
Für die Teilnahme am Aquakurs ist der Kauf einer 10er-Karte erforderlich.

Für den Reha-Sport ist ein Rezept erforderlich. Anmeldung bei Mario König im Freizeitbad oder in der Flex-Fitness-Oase.

Badbereich:

Montag	kein öffentlicher Badebetrieb 13:00 – 15:00 Uhr 15:00 Uhr	Seniorenswimmen Vereinschwimmen
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Schulschwimmen
Mittwoch	09:00 – 22:00 Uhr	
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Schulschwimmen
Freitag	09:00 – 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr 10:00 Uhr	Babyschwimmen

Sonntag und

Feiertag 10:00 – 18:00 Uhr
Zu folgenden Zeiten ist die Badnutzung durch Kursangebote eingeschränkt:

Montag	13:30 – 14:30 Uhr 18:00 – 18:45 Uhr 19:00 – 19:45 Uhr	Reha – Sport Aqua – Kurs Aqua – Kurs
Dienstag	15:00 – 16:00 Uhr 18:00 – 18:45 Uhr 19:45 – 20:30 Uhr	Reha – Sport Aqua – Kurs Aqua – Kurs
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr 11:00 – 11:45 Uhr 16:30 – 17:15 Uhr 18:30 – 19:15 Uhr	Reha – Sport Aqua – Kurs Aqua – Kurs Aqua – Kurs
Donnerstag	12:30 – 13:15 Uhr 15:45 – 16:45 Uhr 18:00 – 18:45 Uhr	Aqua – Kurs Reha – Sport Aqua – Kurs
Freitag	11:00 – 11:45 Uhr 16:00 – 17:00 Uhr 17:00 – 18:00 Uhr	Aqua – Kurs Reha – Sport Reha – Sport

Saunabereich:

Montag	13:00 – 20:00 Uhr	
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr	Frauensauna ganztägig
Mittwoch –		
Freitag	09:00 – 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr	
Sonntag und		
Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr	

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 68712300, Fax 68712340,
E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 – 19:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Angebote

- Internetabeitsplätze
- Gemütliche Lesecken
- Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst
- Bibliothekseinführungen
- Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten
- Bilderbuchkino
- Veranstaltungen zur Leseförderung
- Ständig großer Bücherflohmarkt
- Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag und Samstag	geschlossen	
Dienstag bis Freitag		12 bis 17 Uhr
Sonntag/Feiertag		14 bis 17 Uhr

Nach Absprache – vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen – kann auch vormittags geöffnet werden.

Osterausstellung bis zum 3. April 2016: „Kunstvolle Eierei“

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5
www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes

des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule)

Friedrich-Wilke-Platz
Tel. 03561 5595107

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 13 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen nach telefonischer Absprache

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 559872

Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 547145

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

04.04.16 Sport im Sitzen

11.04.16 Grips- und Gedächtnistraining

Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. 03561 4132.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 986-15099
Sozialberaterin: 03562 986-15027

Suchthilfeverbund Guben

der Immanuel-Miteinander Leben GmbH, Alte Poststraße 41c, Tel.: 03561 686765

- Soziotherapeutische Dauerwohnstätte
- Begegnungsstätte „Buddelkasten“
- Ambulante Eingliederungshilfen/Betreuung
- Sprechzeiten der Beratungsstelle (Alte Poststraße 15): Montag bis Freitag von 8 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr oder nach Vereinbarung

Telefonische Absprachen sind unter 03561 548658 oder 686765 möglich und werden diskret behandelt!

www.guben.immanuel.de

Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Berliner Straße 15/16, Tel.: 03561 548757

E-Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 16.00 Uhr



Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

01.04. - 08.04.16 TA Martin Pehle, M.Sc.
Tel.: 0170 9274904

08.04. - 15.04.16 DVM Yvonne Schwarz
Tel.: 03561 3327

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

01.04.2016 Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052

02.04.2016 Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545

03.04.2016 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430

04.04.2016 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150

05.04.2016 Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387

06.04.2016 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075

07.04.2016 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197

08.04.2016 Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben, 03561 540727

09.04.2016 Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050

10.04.2016 Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062

11.04.2016 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt 03364 43215

12.04.2016 Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891

13.04.2016 Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384

14.04.2016 Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052

15.04.2016 Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545

16.04.2016 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

05.04.16

15.00 – 19.00 Uhr Kulturzentrum Obersprucke,
Friedrich-Schiller-Str. 24

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche
Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben,
Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de**

03.04.16 09.00 Uhr Eucharistiefeier
10.04.16 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige Evangelisch-
Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

03.04.16 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Konfirmation
09.04.16 12.00 Uhr „Goldene Hochzeit“
(Andachtsaal im Stift)
10.04.16 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben,
August-Bebel-Str. 4**

03.04.16 10:30 Uhr Zentralgottesdienst in der
Klosterkirche
10.04.16 09:00 Uhr Gottesdienst in Pinnow
09:30 Uhr Gottesdienst in der
Bergkapelle Guben
10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch
10:30 Uhr Gottesdienst in der
Klosterkirche



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit
anschließendem Snack

**Jeden
Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde

**Jeden
1. Donnerstag
im Monat** 09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second-Hand-Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis
11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise
neu.

Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de



bundesligabarometer.de
 bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.
Machen auch Sie mit!

Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.



Allgemeine Fragen

Kann der BVB im Kampf um die Meisterschaft noch zum FC Bayern aufschließen und das Titelrennen offen gestalten?

Anschluß BVB an FCB?			
	aus Sicht der Fans des FCB	aus Sicht der Fans des BVB	aus Sicht der Fans der Liga
Ja	12,6 %	34,9 %	37,9 %
Nein	87,4 %	65,1 %	62,1 %

Welche Eigenschaften zeichnen deiner Meinung nach einen guten Trainer aus? (Mehrfachnennungen möglich)

Eigenschaften guter Trainer (Top 10)	
Kompetenter Fußball-Lehrer	90,8 %
Authentisch	70,2 %
Motivationskünstler	69,8 %
Taktisches Ass	61,0 %
Vorbild	47,0 %
Ruhiger, sachlicher Typ	44,9 %
Harter Arbeiter	39,3 %
Erfahrenes Schlitzohr	35,0 %
Unauffällig	8,0 %
Heißsporn	7,3 %

Hier können Sie sich präsentieren!

Bei Fragen oder Interesse:

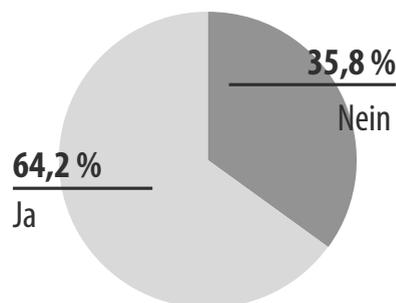
Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/-n zuständigen Medienberater/-in.

90 mm breit x 55 mm hoch
175,00 EUR inkl. Farbe zzgl. MwSt.



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG | An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. (03535) 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Was hältst du von dem Vorschlag, den Videobeweis in Form eines „Challenge-Systems“ einzuführen, bei dem jeder Verein pro Halbzeit bis zu zwei Unterbrechungen fordern kann, in denen ein Oberschiedsrichter strittige Szenen überprüft?



Welche Vereine der 1. Liga haben für dich derzeit die besten Trainer? (Mehrfachnennungen möglich)

Beste Trainer der 1. Liga (Top 5)	
Borussia Dortmund	80,1 %
FC Bayern München	46,7 %
FC Augsburg	37,1 %
1. FSV Mainz 05	36,4 %
Hertha BSC	33,5 %



Diese Seite ist ein Service von LINUS WITTICH



MITMACHEN.



Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box. Willst auch Du Deinen Verein bewerten?

Werde TEIL der STIMME der FANS: REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.



Für DICH Deinen Verein und den Sport.

www.bundesligabarometer.de



Markt Ebensfeld

in Oberfranken



[www.tourismusverein-
ebensfeld.de](http://www.tourismusverein-ebensfeld.de)

*das „Tor zum Oberen Maintal“,
dem Gottesgarten am Obermain*

Wir laden Sie herzlich ein und bieten Ihnen:

- nur wenige Autominuten entfernt, die **Obermain-Therme in Bad Staffelstein** (Bayerns wärmstes Thermalsolbad)
- 175 km beschilderte Rad- und Wanderwege, Aktivitäten wie: Schwimmen, Tennis sowie Kanufahrten auf dem Main
- eine historische Umgebung wie Bamberg, Coburg, Kronach, Kulmbach, Bayreuth und Vierzehnheiligen
- ca. 300, zum größten Teil klassifizierte Gästebetten und bestausgestattete Ferienwohnungen sowie die bekannt gute **Fränkische Küche**.

**Info im Tourismusamt bei Frau Lienert.
Telefon 095 73/96 08-11 · www.ebensfeld.de**



Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer



Kontakt Harald Schulz

Mobil: (01 71) 4 14 40 51
 Telefon: (0 35 46) 30 09
 Telefax: (0 35 35) 48 92 41
 harald.schulz@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Traumhaus an der Müritz



Anfrage des Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:
aga-gross@t-online.de

Verhandlungsbasis Kauf von Privat.

Alles aus einer Hand! LW-Flyerdruck.de

KUGELSCHREIBER



GRUSSKARTEN
 Als Klappkarte für DIN lang Briefumschläge!



FLYER FALZ-FLYER EINLEGER
 IN ALLEN DIN-GRÖßEN



SCHREIBTISCH-UNTERLAGEN & KALENDER



Freie Tankstelle im Gewerbegebiet Götchen
 Stabile und günstige Preise

NIEMAL

Freie Kfz-Werkstatt

AKTION! Klima-Service 200,00 EUR

GASTROARTIKEL

TREUE BONUS HEFT

SAMMELN SIE BONUS-PUNKTE

01	02	03	04	05	06
07	08	09	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30

Kunden stopper!



- BROSCHÜREN
- ZEITSCHRIFTEN
- BRIEFPAPIER
- PLAKATE
- POSTER

u.v.m.

VERLAG LINUS WITTICH **LEISTUNGSSPEKTRUM** VOM ENTWURF ÜBER DEN DRUCK BIS ZUR VERTEILUNG

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0
 info@wittich-herzberg.de oder
 wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Medienberater/-in!



Zum wiederholten Male ausgezeichnet

Mit uns bleiben Sie mobil!

- › seit 2011 offizieller Škoda-Servicepartner
- › Hol- und Bring-Service (Peitz - Guben)
- › 24-Stunden-Abschlepp- und Bergungsdienst
- › moderne Waschanlage für alle PKW & Transporter bis Höhe 2,85m

ŠKODA



Service

A U T O H A U S
FRAHNOW
... der Weg lohnt sich



Peitz am Kreisverkehr Cottbuser Str. 12 B | Peitz
Tel.: 035601 - 373-0 | www.frahnnow.com

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.